

Niederschrift

zur 5. Sitzung des Kreistages am Mittwoch, den 20.05.2020, um 17:00 Uhr

im Feuerwehr- und Katastrophenschutz Technischen Zentrum (FKTZ)
Lise-Meitner-Straße 12
15517 Fürstenwalde

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr Sitzungsende: 19:44 Uhr

Es waren anwesend: siehe Anlage 1

Folgende Tagesordnung wird bestätigt und danach verfahren

I. Öffentlicher Teil:

1. "Gedenken des Tags der Befreiung am 8. Mai 1945 - 75 Jahre Kriegsende"
Rede des Vorsitzenden des Kreistages
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.02.2020 - öffentlicher Teil
5. Einwohnerfragestunde
6. Geschäftsbericht des Landrates
7. Beantwortung von Anfragen aus dem Kreistag durch den Landrat
8. Beratung und Beschlussfassung: Erklärung des Kreistages zur KiTa-Betreuung im Landkreis Oder-Spree
Dringlichkeitsantrag der Fraktion DIE LINKE.PIRATEN
9. Beratung und Beschlussfassung: Zulassungsstelle besser aufstellen
Eilantrag der Fraktion AfD Oder-Spree
10. Beratung und Beschlussfassung: Anpassung des Sitzungsplans 2020 an die Coronelage
Vorlage: 014/2020
11. Beratung und Beschlussfassung: Aufnahme unbegleiteter minderjähriger Geflüchteter aus Griechenland
Antrag: 4/DIE LINKE.PIRATEN/2020
12. Beratung und Beschlussfassung: Entwurf Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020
Vorlage: 017/2020/1
13. Beratung und Beschlussfassung: Jugendförderplan 2020 bis 2023-Fortschreibung
Vorlage: 013/2020 NEU
14. Beratung und Beschlussfassung: Baubeschluss zum grundhaften Ausbau der K 6744 Abschnitt 020, OD Kolpin.
Vorlage: 016/2020 NEU
15. Beratung und Beschlussfassung: Baubeschluss zur Erneuerung der K 6715, Abschnitt 020, freie Strecke zwischen den Ortsteilen Leißnitz und Kummerow der Stadt Friedland (NL)
Vorlage: 018/2020 NEU
16. Beratung und Beschlussfassung: Grundsatzbeschluss zur planerischen Vorbereitung des grundhaften Ausbaues der K 6726, Abschnitt 010, Ortsdurchfahrt (OD) Werder in der Gemeinde Tauche
Vorlage: 020/2020 NEU

17. Beratung und Beschlussfassung: Beschlussvorlage zum Beitritt der Gesellschaft „BADC Berlin-Brandenburg Area Development Company GmbH“
Vorlage: 007/2020
18. Beratung und Beschlussfassung: Öffentlich-rechtlicher Vertrag über die Bildung der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft Dialogforum Airport Berlin Brandenburg (KAG DF) und Geschäftsordnung der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft Dialogforum Airport Berlin Brandenburg
Vorlage: 011/2020
19. Veränderungen in den Ausschüssen

I. Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1 "Gedenken des Tags der Befreiung am 8. Mai 1945 - 75 Jahre Kriegsende" Rede des Vorsitzenden des Kreistages

Der Vorsitzende, Herr Dr. Berger, begrüßt alle Anwesenden zur 5. Sitzung des Kreistages Oder-Spree.

Er verpflichtet Frau Gabriele Weitzel, Fraktion DIE LINKE.PIRATEN als neues Mitglied des Kreistages.

Im Anschluss hält Herr Dr. Berger eine Rede zum Gedenken des Tags der Befreiung am 08. Mai 1945 – 75 Jahre Kriegsende (Anlage TOP 1).

Zu TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Dr. Berger stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

zugestimmt

Zu TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende unterrichtet die Anwesenden, dass ihm 2 Dringlichkeitsanträge vorlägen:

- Fraktion DIE LINKE.PIRATEN
„Erklärung des Kreistages Oder-Spree zur KiTa-Betreuung im Landkreis Oder-Spree;
- Fraktion AfD Oder-Spree
„Zulassungsstelle besser aufstellen“

Im Anschluss an eine konstruktive Diskussion zum Eilantrag der Fraktion AfD Oder-Spree, bittet Herr Dr. Berger um die Abstimmung über die Aufnahme dieser Punkte in die Tagesordnung.

Die Anträge werden entsprechend ihrer Reihenfolge als neuer Top 8 und 9 in die Tagesordnung aufgenommen.

einstimmig zugestimmt

Nein 0 Enthaltung 2

Zu TOP 4 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.02.2020 - öffentlicher Teil

Auf Antrag von Herrn Dr. Stiller zur Niederschrift vom 12.02.2020, wird das genaue Abstimmungsergebnis zu TOP 7 „Beratung und Beschlussfassung: Stärkung des ÖPNV-Angebotes im Landkreis Oder-Spree, Antrag: 12/SPD/2019/1“ aufgenommen (Anlage TOP 4).

Da es keine weiteren Einwendungen zur Niederschrift gibt, bitte Herr Dr. Berger um die Abstimmung.

zugestimmt

Zu TOP 5 Einwohnerfragestunde

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Zu TOP 6 Geschäftsbericht des Landrates

Der Vorsitzende bittet Herrn Lindemann um den Geschäftsbericht. Dieser liegt dem Protokoll als Anlage bei (Anlage TOP 6).

zur Kenntnis genommen

Zu TOP 7 Beantwortung von Anfragen aus dem Kreistag durch den Landrat

Es liegen dem Landrat keine Anfragen vor.

**Zu TOP 8 Beratung und Beschlussfassung:
Erklärung des Kreistages zur KiTa-Betreuung im Landkreis Oder-Spree
Dringlichkeitsantrag der Fraktion DIE LINKE.PIRATEN**

Herr Dr. Berger bittet den Vorsitzenden der Fraktion DIE LINKE.PIRATEN, Herrn Dr. Pech, um nähere Informationen zum Dringlichkeitsantrag „Erklärung des Kreistages zur KiTa-Betreuung im Landkreis Oder-Spree“.

Da den Abgeordneten der Dringlichkeitsantrag aufgrund der Gegebenheiten nicht vorliegt, verliert Herr Dr. Pech diesen (Anlage TOP 8).

Die Mehrheit spricht sich für den Antrag aus, da die andauernde Doppel- und Dreifachbelastung der Eltern (Beruf, Kinderbetreuung, Haushalt) kaum mehr zu stemmen sei.

Auch müsse man das wirtschaftliche und soziale Leben langsam wiederbeleben. Dabei seien jedoch auch alle anderen rechtlichen Belange zu beachten, nicht nur der Rechtsanspruch auf Kinderbetreuung sondern auch der Schutz der Beschäftigten und die Beachtung der Kapazitäten in den einzelnen Einrichtungen.

Herr Lindemann informiert, dass Frau Zarling, als zuständige Dezernentin für Jugend, Bildung, Soziales und Gesundheit, zusammen mit Herrn Lampert, Amtsleiter Jugendamt, bereits am Konzept arbeiten würden.

Aufgrund der vorhandenen Kapazitäten könne man jedoch nicht jedem Wunsch entsprechen.

Da es keine weiteren Anmerkungen gibt, bittet Herr Dr. Berger um die Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Oder-Spree beschließt:

Der Landrat wird beauftragt, gegenüber der Landesregierung eine Klärung der Rechtssituation für die Betreuung an den Kindertagesstätten einzufordern.

Der Kreistag unterstützt ein Herangehen, unter Berücksichtigung der Entwicklung der Corona-Infektionen bis zum Ende des Monats Mai den Übergang zur Regelbetreuung in den Kindertagesstätten einzuleiten.

Sofern die von der Landesregierung gesetzten Rahmenbedingungen dies ermöglichen, wird der Landkreis bestehende Ermessensspielräume in diesem Sinne nutzen.

Mehrheitlich zugestimmt

Nein 1 Enthaltung 7

**Zu TOP 9 Beratung und Beschlussfassung: Zulassungsstelle besser aufstellen
Eilantrag der Fraktion AfD Oder-Spree**

Herr Dr. Berger bittet Herrn Fachtan um eine kurze Erklärung zum Eilantrag.

Herr Fachtan verliest den Antrag (Anlage TOP 9).

Herr Gehm als zuständiger Dezernent für Straßenverkehr, Ordnung und Umwelt nimmt im Anschluss Stellung.

Die KfZ-Zulassungsstelle sei das Aushängeschild der Kreisverwaltung, da Bürger/innen hier den häufigsten Kontakt mit der Verwaltung hätten. Schon aus eigenem Interesse wolle man diese nicht kleinhalten, da hier ja Einnahmen für den Landkreis erfolgen.

Zum Vergleich: Im Zeitraum des Vorjahres 01.04.-13.05. habe man etwa 4.047 Zulassungsvorgänge bearbeitet. In diesem Jahr seien aufgrund der Vorschriften aus der Eindämmungsverordnung 2.522 Vorgänge, vornehmlich nur dringliche von Privatpersonen, vorgenommen worden. Trotzdem seien auch Händlernaufträge berücksichtigt worden. Das seien im Durchschnitt 213 Zulassungsvorgänge pro Tag, von Händlern und Privatpersonen. Er gibt an, dass am gestrigen Tag, aufgrund der kurzen Woche, 368 Vorgänge von Gewerbetreibenden hinterlegt worden seien.

Um den Rückstau aufzuarbeiten, habe man die Art der Bearbeitung dahingehend geändert, dass für Privatpersonen ausschließlich Termine vergeben werden und Gewerbetreibende in der Zeit von 8:30 bis 9:30 Uhr ihre Vorgänge abgeben und am Folgetag abholen können. Dabei bestünde die Begrenzung auf 10 Vorgänge am Montag und Mittwoch, sowie 13 Vorgänge am Dienstag und Donnerstag. Somit sei gewährleistet, dass diese auch am Folgetag zur Abholung bereit seien. Alle Händler würden hier gleichbehandelt werden.

Des Weiteren weist Herr Gehm darauf hin, dass lt. Stellenplan 16 Stellen in der KfZ-Meldestelle geplant und besetzt seien. Dabei dürfe man jedoch auch Urlaub, Schwangerschaft und Krankheit nicht unbeachtet lassen. Man sei bereits dabei, neue Mitarbeiter/innen einzuarbeiten. Dies nehme jedoch ca. 3 Monate Zeit in Anspruch. Momentan würden diese bei der Terminvergabe eingesetzt, derzeit seien dies 138 Terminanfragen täglich.

Er verweist auf die Lage der Zulassungsstellen in ganz Brandenburg, die in etwa gleich seien. Man arbeite daran.

Herr Papendieck, Fraktionsvorsitzender SPD, weist darauf hin, dass es in allen Bereichen momentan schwierig sei. Jedoch dürfe man nicht nur die Gewerbetreibenden berücksichtigen. Privatpersonen seien ebenfalls auf Zulassungen angewiesen, um sich den Lebensunterhalt verdienen zu können. Schon der allgemeine Gleichbehandlungsgrundsatz müsse hier gelten.

Daher stelle die Fraktion folgenden Änderungsantrag:

„Der Landrat werde angewiesen, die Organisation der KfZ-Meldestelle und die Personalbesetzung unverzüglich so zu verbessern, dass alle Anträge auf Abmeldung, Ummeldung und Anmeldung von Kraftfahrzeugen sukzessive abgearbeitet werden, mit dem Ziel des kompletten Wegfalls der Höchstmengengrenzen. Voraussetzung dafür ist, dass die allgemeine Pandemie-Situation es zulässt und die Hygienevorschriften eingehalten werden.“

Herr Losensky, Fraktionsvorsitzender FDP/B-J-A/BVFO und Vater der Geschäftsführer des Autohauses, gibt im Anschluss seine Erlebnisse in der KfZ-Zulassungsstelle zu Protokoll.

Herr Lindemann äußert seine Bedenken gegen beide gestellten Anträge, da hier in die Organisations-/Verwaltungshoheit des Landrates eingegriffen werde. Es stelle sich schwierig dar, das Personal, ohne Berücksichtigung des Stellenplans, in diesem Bereich aufzustocken. Selbstverständlich nehme man die Kritik an und bemühe sich, Lösungen zu finden und diese umzusetzen.

Herr Fachtan betont, dass der Antrag nicht darauf abziele, in die Organisationshoheit des Landrates einzugreifen. Ziel sei es, den Einsatz des vorhandenen Personals besser zu organisieren. Er sehe es als dringender an, die Gewerbetreibenden zu unterstützen, Privatpersonen könnten eine längere Wartezeit verkraften, die Gewerbetreibenden nicht.

Herr Papendieck informiert, dass die Fraktion ihren Änderungsantrag zurücknehme, wenn der Landrat zusichert, das Anliegen zeitnah umzusetzen.

Da der Landrat dem zustimmt, bittet Herr Dr. Berger um die Abstimmung zum Eilantrag der Fraktion AfD Oder-Spree.

Beschlussvorschlag:

Der Landrat wird aufgefordert, die Organisation der KfZ-Meldestelle und die Personalbesetzung unverzüglich so zu verbessern, dass die Anträge der Gewerbetreibenden (insbesondere KfZ-Händler) auf Abmeldung, Ummeldung und Anmeldung von Kraftfahrzeugen ohne Stückzahl-Begrenzung vollständig und zeitnah bearbeitet werden können.

Mehrheitlich zugestimmt

Ja 26 Nein 24 Enthaltung 4

**Zu TOP 10 Beratung und Beschlussfassung:
Anpassung des Sitzungsplans 2020 an die Coronalage
Vorlage: 014/2020**

Herr Dr. Berger weist darauf hin, dass ein neuer Termin für die Sondersitzung des Kreistages zum Thema Landwirtschaft nachgereicht werde.

Herr Dr. Pech, Fraktionsvorsitzender DIE LINKE.PIRATEN, bittet darum, dass auch die Fristen zur Einreichung von Anträgen zu den einzelnen Sitzungen ohne weitere Anpassung der Geschäftsordnung flexibel gehandhabt werde.

Herr Lindemann stimmt dem zu; Frau Gliese, SGL Kommunalaufsicht, sieht ebenfalls keine Bedenken von Seiten der Verwaltung.

Herr Dr. Berger verliest auf Nachfrage nochmals den Beschlusstext und bittet im Anschluss um die Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt den angepassten Sitzungsplan.

Für die kurzfristig eingeschobenen Sitzungen des Kreistags und seiner Fachausschüsse Ende Mai und Juni 2020 gelten unter Abweichung von der Geschäftsordnung einmalig folgende Ladungsfristen:

Der Werksausschuss KWU und die Ausschüsse für Soziales, Gesundheit und Migration und Ländliche Entwicklung und Kreisentwicklung werden am 25.05.2020 ausschließlich elektronisch eingeladen.

Zu allen weiteren Ausschusssitzungen und dem Kreistag wird mit auf 5 Tage vor der Sitzung verkürzter Ladungsfrist eingeladen. Die Ladungsfrist gilt als gewahrt, wenn die Einladung am 6. Tag vor der Sitzung postalisch aufgegeben wurde.

Um die Einhaltung der Hygienevorschriften und Abstandsregeln zu garantieren, werden sachkundige Einwohner/innen und Gäste der Sitzungen im Mai und Juni 2020 aufgefordert, ihre Teilnahme beim Kreistagsbüro 3 Tage vor der jeweiligen Sitzung anzumelden und sich in die ausliegenden Listen einzutragen.

einstimmig zugestimmt

Nein 0 Enthaltung 3

**Zu TOP 11 Beratung und Beschlussfassung:
Aufnahme unbegleiteter minderjähriger Geflüchteter aus Griechenland
Vorlage: 4/DIE LINKE.PIRATEN/**

Der Vorsitzende erteilt Herrn Dr. Pech das Wort.

Herr Dr. Pech stellt fest, dass dieser Antrag bereits zur Sitzung des Kreistages am 01.04.2020 vorlag. Anlass dafür seien die Meldungen einiger Städte und Gemeinden des Landkreises, minderjährige Geflüchtete aus Griechenland bei sich aufzunehmen. Jedoch bestünden hier in der Bearbeitung ebenfalls Zuständigkeiten des Landkreises.

Daher sei es vom Kreistag angemessen, diese Initiativen zu unterstützen und die Verwaltung in diesem Sinne auch tätig werde.

Herr Beier, Mitglied des Kreistages, NPD, bittet darum, das hohe Risiko für die eigenen Bürger/innen aufgrund der Corona-Pandemie zu bedenken.

Die Mitglieder der Fraktion AfD Oder-Spree sprechen sich gegen den Antrag aus. Es sei keine Kreis Aufgabe, da der Verteilungsschlüssel vom Land vorläge.

Auch seien nicht ausreichend Kinder- sowie Schulpsychologen vorhanden, um diesen traumatisierten Kinder und Jugendlichen helfen und bei der Integration unterstützen zu können. Humanitäre Hilfe sei wichtig, jedoch sei diese direkt vor Ort besser angebracht.

Die Fraktion beantragt die namentliche Abstimmung.

Der Vorsitzende der Fraktion CDU, Herr Luhn, spricht sich für den Antrag aus. Es ginge hier um Humanität und Menschlichkeit.

Er widerspricht der AfD, da die Betreuung von alleinreisenden minderjährigen Flüchtlingen Aufgabe des Kreises sei. Daher bittet er um die Zustimmung zu diesem Antrag. Es sei wichtig, diesen Kindern und Jugendlichen bei der sozialen und kulturellen Integration in Deutschland behilflich zu sein (durch Spracherlernung, soziale und kulturelle Integration durch mögliche Unterbringung in Familien).

Herr Schink, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN spricht sich ebenfalls für den Antrag aus. Es ginge hier um Kinder und Jugendliche, die aufgrund von Krieg ihre Heimat verlassen und nun unter menschenunwürdigen Bedingungen leben müssten, die sich ein Deutscher kaum vorstellen könne. Daher bittet er die Mitglieder des Kreistages um ein positives Zeichen.

Mitglieder der Fraktion DIE LINKE.PIRATEN befürworten den Antrag und empfehlen, Kontakt mit im Landkreis Oder-Spree lebenden Geflüchteten aufzunehmen um sich nach deren Erlebnissen auf der Flucht zu erkundigen.

Man verweist auf das seit 1993 bestehende Modellprojekt des Landes Brandenburg ALREJU, eine Einrichtung zur stationären Betreuung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund in Fürstenwalde. Dies sei die beste Jugendhilfeeinstanz, die man haben könne.

Des Weiteren sei der Antrag zu einer Zeit niedergeschrieben worden, zu der von COVID 19 noch keine Rede gewesen sei.

Von einem Import von Flüchtlingen könne hier nicht die Rede sein, es ginge um Menschlichkeit.

Herr Papendieck, Vorsitzender der Fraktion SPD, erklärt, dass Deutschland ein starkes Land sei, in welchem die Möglichkeit der humanitären Hilfe bestünde, so sollte man sie auch diesen Menschen zukommen lassen.

Herr Lindemann gibt an, dass die Verwaltung dem Antrag positiv gegenüber stünde. Es sei ein humanitäres Anliegen. Die Zustände in den Lagern seien beschämend für Europa. Eine Zustimmung zu diesem Antrag sei ein Statement einer ganz persönlichen Werthaltung. Selbstverständlich werde man die Einhaltung der Rahmenbedingungen genau überprüfen. Im Landkreis Oder-Spree sei eine gute Tradition bei der Flüchtlingsaufnahme und der anschließenden Integration vorhanden und diesen Weg müsse man fortsetzen.

Herr Dr. Berger beendet die Aussprache und bittet um die, von der Fraktion AfD Oder-Spree beantragte, namentliche Abstimmung (Anlage TOP 11).

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Oder-Spree erklärt gegenüber der Landesregierung Brandenburg, dass der bereit ist, minderjährige Geflüchtete aufzunehmen, die zur Zeit unter katastrophalen Bedingungen in überfüllten Lagern in Griechenland leben müssen.

Mehrheitlich zugestimmt

Ja 38 Nein 11 Enthaltung 5

Zu TOP 12 Beratung und Beschlussfassung: Entwurf Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 Vorlage: 017/2020/1

Herr Dr. Berger übergibt das Wort an Herrn Dr. Pech.

Herr Dr. Pech bittet die Abgeordneten um die Zustimmung zum Haushalt 2020, um der Verwaltung ihr weiteres Handeln zu ermöglichen.

Man sei sich bewusst, dass sich die Situation inzwischen aufgrund des Pandemiegesehens geändert habe und ist sich einig, dass ein Nachtragshaushalt folgen werde. Hier seien die Konsequenzen jedoch nicht überschaubar, da entsprechende Zahlen vom Bund/Land noch ausstünden.

Herr Dr. Stiller weist als stellvertretender Vorsitzender des Fachausschusses für Bildung, Kultur und Sport auf das Beratungsergebnis hin, in dem die Verwaltung aufgefordert wurde, die geplanten Schulbauten auf verschiedene Jahre zu strecken und mit der Planung für Erkner bereits in diesem Jahr zu beginnen.

Herr Dr. Zeschmann, Fraktionsvorsitzender BVB/Freie Wähler bittet darum, ohne weitere Diskussionen und Erklärungen für den Haushalt 2020 zu stimmen, um der Kreisverwaltung die formale Handlungsgrundlage zu erteilen.

Auch wenn man mit der darin enthaltenen Einschätzung zur finanziellen Lage der Kommunen nicht einverstanden sei. Ein Nachtragshaushalt sei unumgänglich. Es sei nur die Frage, wann damit zu rechnen sei.

Es gibt keine weiteren Redebeiträge. Der Vorsitzende bittet um die Abstimmung zur Beschlussvorlage „Entwurf Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020“.

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag beschließt die veränderte Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020.
Er bestätigt die von der Verwaltung vorgenommene Einschätzung zur Leistungsfähigkeit der Städte und Gemeinden des Landkreises Oder-Spree.
Der Landrat berichtet per 30.09.2020 und 31.12.2020 über die Erfüllung des Haushaltsplanes 2020.

mehrheitlich zugestimmt

Nein 2 Enthaltung 3

2. Der Kreistag beschließt den Wirtschaftsplan des "Kommunalen Wirtschaftsunternehmens Entsorgung" für das Wirtschaftsjahr 2020.

einstimmig zugestimmt

Nein 0 Enthaltung 4

**Zu TOP 13 Beratung und Beschlussfassung:
Jugendförderplan 2020 bis 2023-Fortschreibung
Vorlage: 013/2020**

Da es keine Einwendungen zum Jugendförderplan gibt, bittet der Vorsitzende direkt um die Abstimmung zur Beschlussvorlage.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag bestätigt die Fortschreibung des Jugendförderplanes für den Zeitraum 2020-2023 als Bestandteil der Jugendhilfeplanung und als Untersetzung zum Haushaltsplan.

Mehrheitlich zugestimmt

Nein 1

**Zu TOP 14 Beratung und Beschlussfassung: Baubeschluss zum grundhaften
Ausbau der K 6744 Abschnitt 020, OD Kolpin.
Vorlage: 016/2020**

Es liegen keine Wortmeldungen vor. Die Abstimmung erfolgt.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beauftragt die Verwaltung mit der weiteren planerischen Vorbereitung und der baulichen Realisierung der K 6744 Abschnitt 020, OD Kolpin vom km 2,752 bis zur Anbindung an die L 361 bei km 3,200.

einstimmig zugestimmt

Enthaltung 4

**Zu TOP 15 Beratung und Beschlussfassung: Baubeschluss zur Erneuerung der K 6715, Abschnitt 020, freie Strecke zwischen den Ortsteilen Leißnitz und Kummerow der Stadt Friedland (NL)
Vorlage: 018/2020**

Herr Dr. Berger übergibt das Wort an Frau Grabs, Vorsitzende der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Frau Grabs informiert, dass noch 2 Anfragen der Fraktion ausstünden und bittet um die zeitnahe Beantwortung durch die Verwaltung.

Sie weist darauf hin, dass von Seiten der Verwaltung im zuständigen Fachausschuss keine genauen Angaben zu den Ausgleichsmaßnahmen bei diesem Bauvorhaben erfolgt seien. Von daher werde sie sich der Abstimmung enthalten.

Sie bittet die Verwaltung in den Beschlussvorlagen bessere Zuarbeiten/Information zu geben.

Im Anschluss wird über die Vorlage abgestimmt.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beauftragt die Verwaltung mit der weiteren planerischen Vorbereitung und der baulichen Realisierung der Erneuerung der K 6715, Abschnitt 020, im Teilabschnitt der freien Strecke zwischen den Ortsteilen Leißnitz und Kummerow der Stadt Friedland (NL) mit einer Gesamtlänge von 2.712 m.

Mehrheitlich zugestimmt

Nein 2 Enthaltung 7

**Zu TOP 16 Beratung und Beschlussfassung: Grundsatzbeschluss zur planerischen Vorbereitung des grundhaften Ausbaues der K 6726, Abschnitt 010, Ortsdurchfahrt (OD) Werder in der Gemeinde Tauche
Vorlage: 020/2020**

Es liegen keine Wortmeldungen vor. Die Abstimmung erfolgt.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beauftragt die Verwaltung mit der planerischen Vorbereitung des grundhaften Ausbaus der K 6726, Abschnitt 010, OD Werder vom km 0,000 bis km 0,765.

einstimmig zugestimmt

Enthaltung 1

**Zu TOP 17 Beratung und Beschlussfassung: Beschlussvorlage zum Beitritt der Gesellschaft „BADC Berlin-Brandenburg Area Development Company GmbH“
Vorlage: 007/2020**

Herr Dr. Berger bittet Frau Stahl, Fraktion AfD-Oder-Spree zum Rednerpult.

Frau Stahl gibt an, dass sie sich eingehend mit der Gesellschaft beschäftigt habe, welche sich bereits vor einigen Jahren gegründet habe. Sie weist auf das fehlende Konzept hin, weshalb sie dieser Beschlussvorlage nicht zustimmen werde.

Frau Teltewskaja, Beigeordnete und Dezernentin für Ländliche Entwicklung, fasst die Aufgaben der Gesellschaft nochmals zusammen und bittet um die Zustimmung zur Vorlage.

Herr Schink begrüßt den Vorschlag und gibt an, dass die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNE dem Vorschlag folgen werde.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen und der Kreistagsvorsitzende bittet um die Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt den Erwerb von Geschäftsanteilen der BADC Berlin-Brandenburg Area Development Company GmbH (BADC GmbH).

Mehrheitlich zugestimmt

Ja 30 Nein 4 Enthaltung 12

**Zu TOP 18 Beratung und Beschlussfassung: Öffentlich-rechtlicher Vertrag über die Bildung der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft Dialogforum Airport Berlin Brandenburg (KAG DF) und Geschäftsordnung der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft Dialogforum Airport Berlin Brandenburg
Vorlage: 011/2020**

Herr Dr. Berger ruft den TOP auf und erkundigt sich nach Wortmeldungen.

Herr Dr. Zeschmann gibt zu bedenken, dass es das Dialogforum am BER schon seit geraumer Zeit gebe, jedoch in der Vergangenheit nichts für die beteiligten Gemeinden/Kommunen erreicht werden konnte.

Er bittet um Informationen, welche Vorstellungen/Zielstellungen der Landkreis an diese Mitgliedschaft binde.

Als zuständige Dezernentin erklärt Frau Teltewskaja, dass die Unterzeichnung des öffentlich-rechtlichen Vertrages ein Glatziehen der Zusammenarbeit der letzten Jahre darstelle. Viele Akteure seien involviert und wollen gehört werden. Daher sei es umso wichtiger, mögliche Gemeinsamkeiten zu finden und zu erarbeiten.

Die mit dem Bau und Betrieb des BER verbundenen Chancen für den Landkreis sollte man nicht ungenutzt lassen. Daher bitte sie um die Zustimmung der Abgeordneten.

Weitere Redebeiträge werden nicht gemeldet.

Der Vorsitzende bittet um die Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag bestätigt den vorgelegten öffentlich-rechtlichen Vertrag über die Bildung der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft Dialogforum Airport Berlin Brandenburg (KAG DF) und empfiehlt den Mitgliedern des Dialogforums den Vertrag zu unterzeichnen. Des Weiteren beschließt der Kreistag die vorgelegte Geschäftsordnung für die Kommunale Arbeitsgemeinschaft Dialogforum Airport Berlin Brandenburg.

Mehrheitlich zugestimmt

Ja 30 Nein 8 Enthaltung 13

Zu TOP 19 Veränderungen in den Ausschüssen

Herr Dr. Berger liegt der Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Berufung des Herrn Gerd Grohnwald als sachkundiger Einwohner im Fachausschuss für Haushalt, Finanzen/Beteiligungen vor.

Er bittet um die Abstimmung.

Mehrheitlich zugestimmt

Nein 1 Enthaltung 3

Er bedankt sich bei den Abgeordneten, wünscht einen angenehmen Heimweg und weist die Mitglieder des Kreisausschusses auf die anschließende Sitzung hin.

Dr. Franz H. Berger
Vorsitzender des Kreistages

C. Kuhley
Schriftführerin